

ZERTIFIKAT

Präventionsmanager:in – Gewalt am Arbeitsplatz

Mit dem Zertifikat Präventionsmanager:in belegen Sie Ihr aktuelles Fachwissen zum Thema Bedrohungsmanagement und Präventions-Know-how im Bereich psychologischer und physischer Sicherheit am Arbeitsplatz. Sie verfügen über eine hohe Praxissicherheit im Umgang mit Modellen der Riskoeinschätzung und sind in der Lage, ein individuelles Fallmanagement durchzuführen.

Beim Bedrohungsmanagement geht es um die Zusammenarbeit verschiedener Professionen und die wissenschaftsbasierte Einschätzung bzw. Bewertung bedrohlicher Situationen und Personen. Dies stellt eine grundlegende Komponente dieses Präventionsansatzes dar.

Die Zertifizierung erfolgt nach Abschluss von 3 Seminaren (mind. 6 Schulungstagen). Zwei Pflichtseminare sind dabei vorgegeben. Das Grundlagenseminar Bedrohungsmanagement ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praxisseminar: Konsolidierung & Fallarbeit. Bei den Pflichtseminaren muss das Grundlagenseminar als erstes absolviert werden.

1. Bedrohungsmanagement – Grundlagenseminar
2. Bedrohungsmanagement – Praxisseminar: Konsolidierung & Fallarbeit

Zertifizierende Seminare

Pflichtseminare:

- **Bedrohungsmanagement – Grundlagenseminar – Online-Schulung / Juli**

Nächster Termin: 08.-09.07.2026 in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45

Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

- **Bedrohungsmanagement – Grundlagenseminar – Online-Schulung / Oktober**

Nächster Termin: 14. - 15.10.2026 in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

- **Bedrohungsmanagement – Praxisseminar: Konsolidierung & Fallarbeit – Online-Schulung / November**

Nächster Termin: 04. - 05.11.2026 in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

- **Bedrohungsmanagement – Praxisseminar: Konsolidierung & Fallarbeit – Online-Schulung / September**

Nächster Termin: 16. - 17.09.2026 in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Weitere Seminare zur freien Wahl:

- **Radikalisierung und terroristische Gewalt: Bedrohungsmanagement und Risikobewertung bei extremistischen Bestrebungen**

Nächster Termin: 17. - 18.09.2026 in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

- **Rechtsextremistische Gewalt: Erscheinungsformen, Eskalationsdynamiken und Gegenstrategien**

Nächster Termin: 03. - 04.12.2026 in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

- **Stalking – Umgang und Beratung (Grundlagenseminar) – Online-Schulung Termin Sept. 2026!**

Nächster Termin: 24. - 25.09.2026 in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

- **Stalking – Umgang und Beratung (Grundlagenseminar) – Online-Schulung!**
- **Tötungsdelikte und schwere Gewalt durch Intimpartner – Prävention & Fallmanagement – Online-Seminar / Juni**

Nächster Termin: 08. - 09.06.2026 in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Inhalte

Übersicht:

- Prävention von schwerer Gewalt
- Formen und Häufigkeit von bedrohlichem Verhalten am Arbeitsplatz
- Umgang mit bedrohlichem Verhalten wie Stalking, Drohungen und Radikalisierungen
- Unterschiede zwischen Krisen-, Notfall- und Bedrohungsmanagement
- Früherkennung von Risikofaktoren
- Vernetztes Arbeiten im Bedrohungsmanagement-Team
- Psychologie von schweren Gewalttaten
- Gesprächsführung mit bedrohlichen Personen
- Instrumente der Risikobewertung
- Fallmanagementstrategien
- Sechs Tage Fortbildung

Neben den Pflichtseminaren "Bedrohungsmanagement – Grundlagenseminar" und "Praxisseminar: Konsolidierung & Fallarbeit" stehen weitere Themenschwerpunkte zur Auswahl: Tötungsdelikte und schwere Gewalt durch Intimpartner, Stalking, Radikalisierung und schwerer zielgerichteter Gewalt ("Amokläufe").

Methodisch werden sowohl Vorträge zur Wissensvermittlung als auch praktische Fallübungen eingesetzt. Die Inhalte werden anhand zahlreicher Fallbeispiele verdeutlicht.

Die Weiterbildungsreferenten verfügen über entsprechende Fallerfahrungen in ihren Themenfeldern. Hierdurch ist eine praxisnahe sowie wissenschaftlich fundierte Bearbeitung der Themen garantiert.

Referenten



Mohamed Zakzak

(Diplom-Sozialarbeiter, Studium der sozialen Arbeit) stammt ursprünglich aus dem Libanon. Er ist 1989 als unbegleiteter Flüchtling nach Deutschland gekommen. Er ist zertifizierter Anti-Aggressivitäts-Trainer, Traumapädagoge und systemischer Berater. Zudem ist er zertifizierte Fachkraft für Kinderschutz. Mohamed Zakzak verfügt über vielfältige Berufserfahrung in der Jugendhilfe, er arbeitet intensiv mit den Themen „Clankriminalität“ und mit delinquenten Jugendlichen.

Er berät und begleitet Fachkräfte und Teams in der Jugendhilfe sowie im schulischen Kontext zum Themen-Schwerpunkt „Radikalisierung und delinquentes Verhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der arabischen und islamischen Welt“.

Für ihn ist es besonders wichtig, die Gestaltung und Entwicklung von Präventionsstrukturen in Einrichtungen und Organisationen zu implementieren.

Dipl.-Psych. Justine Glaz-Ocik

Justine Glaz-Ocik ist Kriminalpsychologin. Sie war zudem als stellvertretende Leiterin einer Täterarbeitseinrichtung tätig und ist zertifizierte Deeskalationstrainerin in Fällen häuslicher Gewalt (DET®). Dort führte sie u.a. das Fallmanagement mit Stalkern und Gewalttätern durch. Sie forscht im Bereich Tötungsdelikte an Kindern, Stalking und schwere Gewaltdelikte und ist an der Entwicklung eines Online-Instruments zur Risikoeinschätzung bei Partnergewalt und Stalking beteiligt.





Dipl.-Psych. Ellen Harbers

Ellen Harbers ist investigative Psychologin, Entwicklungspsychologin und Kriminologin. Sie war fünfzehn Jahre Polizeipsychologin in den Niederlanden. Neben der operativen Tätigkeit in Fällen der Schwerstkriminalität wie Geiselnahmen, Bedrohungslagen und Entführungen, gehörte die Analyse von Drohungen zu ihren Spezialgebieten. Frau Harbers hat auch zwei Jahre in der geschlossenen Jugendhilfe gearbeitet, wo sie täglich für die Suizidbewertung und das Risikomanagement in Krisensituationen verantwortlich war. Derzeit arbeitet sie als Dozentin an der Hochschule der Polizei in den Niederlanden.



Dipl.-Päd. Martin Hartmann

Martin Hartmann (Diplom-Pädagoge), Studium der Sozial- und Erziehungswissenschaften. Er ist zertifizierter Phänoberater (Gewaltberatung für Männer/ Täterarbeit) und verfügt über eine zehnjährige Erfahrung als Fachkraft in der sozialen Arbeit und der Gewaltprävention. Neben seiner Tätigkeit als Seminarleiter weist er vielfältige Berufserfahrungen in der sekundären und indizierten Extremismusprävention sowie mit jugendlichen delinquenten Klienten auf. In Zusammenarbeit mit der Interventionsstelle Radikalisierung und Extremismusprävention der Kantonspolizei Zürich hat er den Gesprächsleitfaden «Umgang mit potenziell gefährdeten Jugendlichen» entwickelt.

Er berät Fachkräfte und Behörden zu den Themen sekundäre und indizierte Extremismusprävention im Kontext der Sozialen Arbeit, der interkulturellen Konflikte und Clans mit OK-Strukturen. Martin Hartmanns fachliche Interessen liegen im Bereich Extremismus/Terrorismus, School Shootings und Gruppierungen im Bereich organisierter Kriminalität.

Teilnahme

Buchung

Die Buchung der Seminare kann einzeln oder als gesamtes Fortbildungspaket erfolgen. Benutzen Sie bitte für Ihre verbindliche Anmeldung das nachstehende Formular.

Bei Buchung einzelner Seminare wird entsprechend der Anmeldung eine Rechnung vor jedem Seminar gestellt. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Seminarplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr besteht. Nach Absolvierung aller drei Seminare können Sie bei uns die Zertifizierung beantragen. Hierfür erheben wir eine Bearbeitungsgebühr für die Ausstellung und Zusendung des Zertifikates in Höhe von 48,- EUR inkl. MwSt.

Anmeldung

Die Anmeldung zur gesamten Fortbildung oder zu den einzelnen Seminaren kann nur mit dem nachstehenden Formular per Post, per E-Mail oder per Fax erfolgen:

Anmeldung per Post / E-Mail an:

Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement Postfach 11 07 02, 64222 Darmstadt
E-Mail: info@i-p-bm.de

Anmeldung per Fax an:

+49 (0) 6151 20434

Die Anmeldung ist verbindlich, wir halten für Sie den Platz reserviert. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns an die im Formular von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigung sowie eine Rechnung.

Alle im Anmeldeformular angegebenen Preise sind inkl. MwSt. und beinhalten Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen.

Allgemeines

Zertifizierte Personen werden auf Wunsch auf unserer Homepage unter der Rubrik „Zertifikatsinhaber“ aufgenommen. Somit ist die Zertifizierung zur Präventionsmanagerin / zum Präventionsmanager auch öffentlich dokumentiert.

Die Anzahl der teilnehmenden Personen in den einzelnen Seminaren ist begrenzt, weshalb die Platzvergabe nach der Reihenfolge der Zahlungseingänge der Teilnahmegebühren erfolgt. Wir empfehlen Ihnen deshalb rechtzeitig zu buchen, um sich einen Platz zu sichern.

Die Seminare finden in der Regel ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen statt. Spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Im Krankheitsfall eines Referenten sind wir bemüht einen fachlich adäquaten Ersatzreferenten zu stellen. Sollte ein Seminar nicht stattfinden können, so verpflichtet sich unser Institut, spätestens innerhalb eines Jahres ab dem Datum der ausgefallenen Veranstaltung ein weiteres Zertifizierungsseminar anzubieten.

Gerne beantragen wir für Medizinerinnen und Mediziner, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bei der Psychotherapeutenkammer Hessen Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach Zertifizierung mit 16 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Preise

Bedrohungsmanagement – Grundlagenseminar – Online-Schulung / Juli:

Einzelbuchung: 1.030,- EUR zzgl. MwSt.

Bedrohungsmanagement – Grundlagenseminar – Online-Schulung / Oktober:

Einzelbuchung: 1.030,- EUR zzgl. MwSt.

Bedrohungsmanagement – Praxisseminar: Konsolidierung & Fallarbeit – Online-Schulung / November:

Einzelbuchung: 1.030,- EUR inkl. MwSt.

Bedrohungsmanagement – Praxisseminar: Konsolidierung & Fallarbeit – Online-Schulung / September:

Einzelbuchung: 1.030,- EUR zzgl. MwSt.

Radikalisierung und terroristische Gewalt: Bedrohungsmanagement und Risikobewertung bei extremistischen Bestrebungen:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Rechtsextremistische Gewalt: Erscheinungsformen, Eskalationsdynamiken und Gegenstrategien:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Stalking – Umgang und Beratung (Grundlagenseminar) – Online-Schulung Termin Sept. 2026!:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Stalking – Umgang und Beratung (Grundlagenseminar) – Online-Schulung!:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Tötungsdelikte und schwere Gewalt durch Intimpartner – Prävention & Fallmanagement – Online-Seminar / Juni:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Weitere Informationen

Die Seminarreihe richtet sich an alle MitarbeiterInnen, die bereits im Bedrohungsmanagement tätig sind, dort aktiv werden möchten oder einen solchen Prozess aufbauen möchten.

Wie zumeist üblich bei I:P:Bm-Veranstaltungen, können Medienvertreter oder interessierte Laien nicht teilnehmen. Die Seminare sind keine Train-the-Trainer-Seminare, sodass Referenten und Referentinnen nicht zugelassen werden. Wir bitten um Verständnis.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor einer Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren für den Verwaltungsaufwand. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich jederzeit gestellt werden.

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte aus den Terminen zu den Seminaren. Eine Übernachtung ist in den Seminarpreisen nicht inbegriffen.

Wenn Sie eine Übernachtung zu Ihrem Seminarbesuch in Frankfurt am Main wünschen, können Sie diese per Fax unter 069-6789-273 oder per E-Mail unter reservierung@lsbh.de buchen. Bitte nennen Sie dabei unbedingt den Namen des Veranstalters und des Seminars.

Für Ihre Seminarbesuche in Darmstadt erhalten Sie die entsprechenden Informationen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Veranstaltungsinformationen

Der Veranstalter ist das Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement

Bei Fragen sind wir erreichbar unter der Telefonnummer: +49 (0) 6151 6067670 oder per E-Mail: info@i-p-bm.de